

55 Lokalmatadoren von ERC und TSC

Eiskunstlauf: 200 Nachwuchsläufer beim „Westfalen Cup 2015“ in Dortmund

Mit dem „Westfalen Cup 2015“ fand im Eissportzentrum an der Strobelallee der erste große Eiskunstlaufwettbewerb der Saison 2015/16 in NRW statt. Knapp 200 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland traten an drei Wettbewerbstagen gegeneinander an, darunter auch 55 Aktive des ERC Westfalen und des TSC Eintracht.

Den Auftakt machten Freiläufer und Neulinge. Bei den Freiläufern 1A freute sich Nastassia Chigir bei ihrem ersten Wettbewerb über Platz zwei. Ebenfalls am Start waren Viktoria Wiegandt (4), Wladislav Batinovski (6), Jenna Klemm (7), Isabel Goglin

(8), Valeriya Bogdanova (9), Enya Ginzl (11), Kira Filipova (12), Amelie Grewe (14), Viola von Göler (15), und Linett Schewtschenko (15). Bei den Freiläufern 1B debütierten die Dortmunderinnen Anne Kathrin Reich (10) und Marielena Brasse (11). Sila-Sude Pala wurde Vierte bei den Freiläufern 2, Christina Geiger holte sich sogar den Sieg bei den „Freiläufern Elemente“.

Die Plätze 1 und 2 belegten bei den Figurenläufern die Dortmunderinnen Melissa Schneider und Rabea Klein.

Sofia Cebrian errang bei den Anfängern Platz vier. Über den Sieg strahlte Emelie

Groenert bei den Neulingen 1, Teamkollegin Nina Rabino-vitch wurde Siebte. Joelle Köthschneider lief bei den Neulingen 2 auf Rang sechs.

Drei-Minuten-Kür

Tags darauf zeigten die Altersklassen 6-9 ihre Drei-Minuten-Küren und die Altersklassen 10 und 11 sowie die Kategorien Nachwuchs, Jugend und Junioren ihr Kurzprogramm. In der Altersklasse 6/7 freuten sich Antonia Meyer und Elisabeth Lungrin über die Plätze eins und zwei. Auch in der Altersklasse 8/9 errangen zwei Läuferinnen einen Podestplatz: Darya Grimm (1) und Hannah Pfaf-

fenrot (3). In der Altersklasse 8/9 Jungen wurde der ERC Westfalen durch ein Trio vertreten: Alexander Krun belegte mit großem Vorsprung den ersten Platz. Lukas Luft und Lias Luft holten die Ränge drei und vier.

Im Wettbewerb Mädchen AK 10/11 erreichten nach Kurzprogramm und Kür Alyona Butylkova, Paulina Arndts und Xenia Tverdostup mit tollen Leistungen die Plätze eins bis drei.

Bei den Junioren Damen starteten mit Marina Kalicanin (4), Elena Lippmann (6), Katharina Frieben (8) und Nicole Szwed (13) gleich vier Dortmunderinnen.